

# Accounting News

Aktuelles zur Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung

Oktober 2024

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir melden uns in diesem Monat mit einer kompakten Ausgabe.

Das IASB hat am 19. September 2024 einen Exposure Draft zu Änderungen an der Equity-Methode veröffentlicht, die für die Bilanzierung von Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen Anwendung findet. Außerdem wurde das IFRIC-Update September 2024 veröffentlicht mit vorläufigen Agenda-Entscheidungen zu *Guarantees Issued on Obligations of Other Entities* sowie *Recognition of Revenue from Tuition Fees*.

Des Weiteren möchte ich Sie um die Mitwirkung bei der Kapitalkostenstudie für das kommende Jahr bitten – sie erscheint 2025 zum 20. Mal. In der Rubrik „Veröffentlichungen“ können Sie an der Umfrage teilnehmen und einen wichtigen Beitrag leisten. In der kommenden Ausgabe stellen wir Ihnen die Kapitalkostenstudie aus diesem Jahr ausführlich vor.



Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Ihre  
**Prof. Dr. Hanne Böckem**  
Partnerin, Department of Professional Practice

## INHALT

<b>01 IFRS-Rechnungslegung</b>	<b>2</b>
IASB schlägt Änderungen an der Equity-Methode vor	2
IFRIC-Update September 2024 veröffentlicht	2
<b>02 Klardenker-Blog</b>	<b>3</b>
<b>03 Veranstaltungen</b>	<b>4</b>
<b>04 Veröffentlichungen</b>	<b>6</b>
<b>05 Ansprechpartner:innen</b>	<b>9</b>

# IASB schlägt Änderungen an der Equity-Methode vor

Das IASB hat am 19. September 2024 einen Exposure Draft zu Änderungen an der Equity-Methode veröffentlicht, die für die Bilanzierung von Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen Anwendung findet. Die vorgeschlagenen Änderungen betreffen im Wesentlichen IAS 28 *Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen*, sehen aber auch Änderungen an weiteren Standards vor, etwa an IFRS 12 *Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen*, IFRS 19 *Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben* und IAS 27 *Einzelabschlüsse*.

Der Vorschlag ist eine Reaktion auf vom IASB identifizierte Anwendungsfragen im Hinblick auf die Equity-Methode und soll die bestehenden Vorschriften ergänzen und klarstellen. Zudem sollen zukünftig weitergehende Anhangangaben erforderlich sein. Das IASB beabsichtigt, mit den Neuregelungen die Bilanzierungspraxis zu vereinheitlichen und damit die Vergleichbarkeit und Entscheidungsnützlichkeit von Abschlüssen zu erhöhen.

Die Frist für die Einreichung von Kommentaren endet am 20. Januar 2025.

Den Entwurf können Sie [hier](#) herunterladen.

## IFRIC-Update September 2024 veröffentlicht

Das IFRS IC hat folgende (vorläufige) Agenda-Entscheidungen getroffen:

### Vorläufige Agenda-Entscheidungen

- Guarantees Issued on Obligations of Other Entities
- Recognition of Revenue from Tuition Fees (IFRS 15 *Revenue from Contracts with Customers*)

Das vollständige IFRIC-Update ist über die Website des IASB unter diesem [Link](#) abrufbar.

# Aktuelles aus unserem Wirtschafts-Blog „Klardenker“

## Generative künstliche Intelligenz im Finanzwesen – bestmögliche und risikoarme Anwendung

Die Finanzbranche steht vor einer Revolution: Künstliche Intelligenz (KI) verspricht, die Geschwindigkeit, Effizienz und Qualität von Arbeitsabläufen erheblich zu steigern. Doch laut dem KPMG Global Technology Survey glauben nur 57 Prozent der Befragten, dass generative KI in den nächsten drei Jahren eine bedeutende Rolle in ihrem Unternehmen spielen wird. CFOs sollten daher wissen, wie sie KI bestmöglich und risikoarm einsetzen können. [↗ Unser Experte Georg Knöpfle erläutert in seinem Beitrag](#), wie KI die Rolle des CFOs transformiert und welche Vorteile KI für das Datenmanagement und die Prozessoptimierung bietet. Wir beschreiben, wie selbstlernende KI komplexe Prozesse bewältigt und qualitativ hochwertige Entscheidungsgrundlagen schafft. Doch Vorsicht: Unvollständige Datensätze können die Ergebnisse verfälschen. Wie Sie diese Herausforderungen meistern und welche Rolle der EU AI Act dabei spielt, erfahren Sie in unserem ausführlichen Beitrag.

[↗ Jetzt lesen.](#)



## Kraftwerksstrategie: Fortschritte und Hürden im Überblick

Wie kann Deutschland die Dekarbonisierung seines Stromsystems vorantreiben und gleichzeitig die Versorgungssicherheit bei Windstille und Dunkelheit gewährleisten? Diese Frage ist entscheidend für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Ein zentrales Element der Lösung ist die Kraftwerksstrategie der Bundesregierung, unterstützt durch das neue Kraftwerkssicherheitsgesetz (KWSG). [↗ In unserer Analyse blicken wir darauf](#), wie das KWSG mit Ausschreibungen für neue Kraftwerkskapazitäten und Langzeitspeicher die Transformation vorantreibt und welche Fortschritte bereits erzielt wurden. Allerdings klafft trotz dieser Maßnahmen eine erhebliche Versorgungslücke. Wie eine verstärkte europäische Zusammenarbeit helfen könnte und welche konkreten Maßnahmen notwendig sind, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, erfahren Sie in unserer Analyse. [↗ Jetzt lesen.](#)



## WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Themen auf unserem Klardenker-Blog: Wir analysieren, [↗ warum sich Familienunternehmen beim Vorantreiben von KI-Projekten Partner suchen sollten](#), und im [↗ Video-Interview spricht der Jägermeister-CEO Christopher Ratsch darüber](#), wie das mittelständische Unternehmen KI-Projekte realisiert. In unserem neuesten Podcast erläutert KPMG-Fachmann Sebastian Gagsch, [↗ was bei der Sozialversicherung für internationale Mitarbeiter\\*innen beachtet werden sollte](#). Außerdem gehen wir in einem Beitrag darauf ein, [↗ mit welcher Cyber-Resilienz-Strategie Unternehmen widerstandsfähiger werden können](#).

### Heute lesen, was morgen die Zukunft verändert.

Abonnieren Sie den KPMG Klardenker. Regelmäßig erhalten Sie darin Einschätzungen unserer Expert:innen zu aktuellen Wirtschaftsthemen, die Unternehmen bewegen. [↗ Jetzt anmelden.](#)



# IFRS Aktuell 2024

## TERMIN / VERANSTALTUNGSORT

**Dienstag, 5. November 2024, 10.30–17.30 Uhr,**  
KPMG-Niederlassung Stuttgart,  
Theodor-Heuss-Straße 5, Stuttgart

**Mittwoch, 6. November 2024, 10.30–17.30 Uhr,**  
KPMG-Niederlassung München,  
Friedenstraße 10, 81671 München

**Dienstag, 12. November 2024, 10.30–17.30 Uhr,**  
KPMG-Niederlassung Hannover,  
Prinzenstraße 23, 30159 Hannover

**Dienstag, 19. November 2024, 10.30–17.30 Uhr,**  
KPMG-Niederlassung Frankfurt,  
THE SQUAIRE – Am Flughafen, 60549 Frankfurt

**Donnerstag, 21. November 2024, 10.30–17.30 Uhr,**  
KPMG-Niederlassung Hamburg, Springer Quartier,  
Fuhrentwiete 5, 20355 Hamburg

**Montag, 25. November 2024, 10.30–17.30 Uhr,**  
KPMG-Niederlassung Berlin, Heidestraße 58,  
10557 Berlin

**Dienstag, 26. November 2024, 10.30–17.30 Uhr,**  
Lindner Congress Hotel Düsseldorf,  
Lütticher Str. 130, 40547 Düsseldorf

Auf unserer bundesweiten Veranstaltung bieten wir Hilfestellungen, Antworten und praktische Erfahrungsberichte zu den wichtigsten und aktuellen Themenstellungen der Rechnungslegung und IFRS-Bilanzierung – unter anderem zu:

- IAS 1 Amendments: *Classification of Liabilities as Current or Non-current and Non-current Liabilities with Covenants*
- IAS 7/IFRS 7 Amendments: *Supplier Finance Arrangements*
- IFRS 18: *Presentation and Disclosure in Financial Statements*
- IAS 37: *Climate-related Commitments*
- IFRS 15: Aktuelle Praxisfragen

Ebenso behandeln wir die beiden Dauerbrenner IAS 12 *aktive latente Steuern* und IAS 36 *Impairment Test*.

Darüber hinaus informieren wir Sie über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der nicht finanziellen Berichterstattung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich über die neuesten Anforderungen und deren Auswirkungen auf Ihr Unternehmen zu informieren und sich mit anderen IFRS-Anwenderinnen und -Anwendern vor Ort auszutauschen.

### Zielgruppe

Geschäftsführer:innen und Führungskräfte sowie Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Finanzen, Controlling, Rechnungswesen, Investor Relations und Steuern von Unternehmen, die nach IFRS bilanzieren.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnehmerzahl der Live-Veranstaltungen ist begrenzt. Bei Überschreiten der maximalen Teilnehmerzahl gilt das Eingangsdatum der Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Ansprechpartnerin

➔ [Gabriele Geerlings-Wasse](#)

T +49 211 475-7640

### Anmeldung

Melden Sie sich ➔ [hier](#) an.



# Investor Readiness – fit für die Kapitalakquise

## TERMIN / VERANSTALTUNGSORT

**Mittwoch, 13. November 2024, 13.00–18.00 Uhr,**  
KPMG-Niederlassung Berlin,  
Heidestraße 58, 10557 Berlin

In unserer Veranstaltung „Investor Readiness – fit für die Kapitalakquise“ geben Ihnen die Expert:innen von Berenberg und KPMG einen umfassenden Überblick über verschiedene Finanzierungsformen und die entsprechenden Investorenanforderungen.

Von der klassischen Fremdfinanzierung bis hin zur Vorbereitung eines Börsengangs, als Finanzierungsform mit den höchsten regulatorischen Vorgaben und Investorenanforderungen, decken wir alle relevanten Aspekte ab.

Darüber hinaus werden die Expert:innen im Rahmen von Themen-Workshops erläutern, wie Sie sich bestmöglich auf die Kapitalakquise vorbereiten und welche Schritte notwendig sind, um Investoren zu überzeugen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um wertvolle Einblicke und praxisnahe Tipps zu erhalten, die Ihnen helfen, Ihre Finanzierungsstrategie erfolgreich umzusetzen.

## Zielgruppe

CEOs, CFOs, Leiter:innen und Direktor:innen der Abteilungen Finance, Accounting M&A sowie Investor Relations.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Ansprechpartnerin

➔ [Gabriele Geerlings-Wasse](#)

T +49 211 475-7640

## Anmeldung

Bitte registrieren Sie sich ➔ [hier](#) online. Eine gesonderte Anmeldebestätigung mit näheren Informationen erhalten Sie etwa eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail.

Alle Seminare und Aktuelles zu den Veranstaltungen finden Sie ➔ [hier](#). Auch Anmeldungen sind dort online möglich – schnell und unkompliziert.

## Regelmäßige Einladungen zu KPMG-Events erhalten?

Abonnieren Sie kostenlos den „KPMG Events Insights“-Newsletter. ➔ [Hier registrieren](#).

## Kapitalkostenstudie 2025

### Ihr Beitrag ist von entscheidender Bedeutung:

Beteiligen Sie sich an einer der größten Benchmarking-Initiativen zu Kapitalkosten im DACH-Raum. 2025 erscheint die KPMG-Kapitalkostenstudie zum 20. Mal.

Für eine der wichtigsten Studien von KPMG holen wir regelmäßig Einschätzungen von mehr als 300 Unternehmen ein und liefern wertvolle Einblicke zu Cashflow-Ableitungen, Kapitalkostenparametern, Wachstumsraten und Impairment Tests. Dank der hohen Zahl an Teilnehmenden bietet die Studie verlässliche Benchmarks aus der Praxis und somit einen großen praktischen Nutzen.

**Ihre Teilnahme lohnt sich:** Als Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie vier Wochen kostenlosen Zugang zu unserer [KPMG Valuation Data Source](#) sowie bereits vor der Veröffentlichung ausgewählte Benchmarking-Analysen aus der Kapitalkostenstudie.



Nachfolgend informieren wir Sie über weitere aktuelle KPMG-Publikationen auf dem Gebiet der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung sowie der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

### Vor Kurzem in Fachzeitschriften erschienen:

Inkonsistenzen und Abhängigkeiten der Befreiungsregelungen für die Nachhaltigkeits- und Finanzberichterstattung

WPg 18/2024,  
Seiten 919–928

Katja Grüne,  
Stefanie Jordan

### Links zu nationalen KPMG-Veröffentlichungen:

➔ [Wie die Energietransformation in der Industrie gelingt](#)

Die aktuelle Energiepolitik ist stark geprägt durch den Klimawandel und die zur Reduktion anthropogener Treibhauseffekte erforderliche Energiewende. Für ihr Gelingen sind Energieeffizienz und Energiesparen unverzichtbar. Daher hat die Bundesregierung mit der Verabschiedung des Energieeffizienzgesetzes ein verbindliches und ambitioniertes Ziel gesetzt: Der Endenergieverbrauch Deutschlands soll im Vergleich zum Jahr 2008 bis zum Jahr 2030 um mindestens 26,5 Prozent gesenkt werden. Laut Auswertung des Umweltbundesamts wurde bis zum Jahr 2022 eine Einsparung von 9,1 Prozent erzielt. Folglich müsste die Reduktion des Endenergieverbrauchs ab jetzt mit einer mehr als dreifachen Geschwindigkeit voranschreiten, um das gesetzte Ziel bis 2030 zu erreichen.

## Links zu internationalen KPMG-Veröffentlichungen:

### [➤ Applying the equity method](#)

A company is generally required to account for investments in associates and joint ventures under the equity method. To address longstanding application questions on equity accounting under IAS 28 *Investments in Associates and Joint Ventures*, the International Accounting Standards Board (IASB) is proposing to amend the standard.

The [➤ exposure draft](#) covers a number of different situations, e. g. when an investor:

- obtains significant influence or joint control over an existing investee (that was not previously accounted for under the equity method)
- has transactions with an equity-accounted investee
- has an interest in an associate or joint venture that is reduced to zero.

The IASB also proposes to reorder the existing requirements in IAS 28.

### [➤ Insights into IFRS-Our latest thinking](#)

Investors and regulators have been raising concerns about the clarity of financial reporting. Alongside this, artificial intelligence has fundamentally changed the face of communication, impacting confidence and trust. Maintaining stakeholders' confidence and trust is high on the agenda for all companies, with clarity of reporting playing a key role.

*Insights into IFRS* is here to help. Now in its 21st edition, it continues to provide helpful, up-to-date guidance on the key aspects of financial reporting, to help ensure your company's corporate reporting meets your readers' changing needs.

### [➤ AI in financial reporting and audit: Navigating the new era](#)

AI is transforming financial reporting and auditing and is set to dramatically grow with varying levels of speed around the world and across industries – helping businesses create smarter and more joined-up information flows with better identification and response to risk and a much greater ability to detect anomalies and outliers.

KPMG's 'AI in financial reporting and audit: Navigating the new era' study of senior executives and business leaders across 1800 companies globally confirms the importance of AI in financial reporting and auditing and clarifies: it is not hype. AI is changing auditing and businesses expect auditors to lead the way.

Our research conducted finds that we are standing on the cusp of a genuine financial reporting revolution: moving from the 'digital age' to the 'AI age' in which nothing will ever be quite the same again. Read our recent report to find out more.

## Links zu internationalen KPMG-Veröffentlichungen:

➤ [Anchoring ESG in governance](#)

This new report, based on in-depth interviews with 50 chief sustainability officers and managers in ten countries, examines how group sustainability units operate within corporate structures, what makes them successful and how they plan to develop in the future.

It finds that sustainability has become a board-level responsibility, but that sustainability-focused organizations are still developing in maturity, including in response to new ESG reporting requirements, such as the European Union's Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

The report includes research on staffing levels at group sustainability units, their key topics and responsibilities, and how they work with boards, as well as quotes from interviewees.

It discusses how corporates can integrate sustainability work into relevant functions and business units, allowing the decentralization of responsibility for ESG, particularly its reporting. This can allow the group sustainability unit to focus on its central strategic role to drive long-term commitment to sustainability goals.

---

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

### REGION NORD



**Florian Schuh**  
T +49 221 2073-5106  
fschuh@kpmg.com

### REGION WEST



**Ralf Pfennig**  
T +49 221 2073-5189  
ralfpfennig@kpmg.com

### REGION SÜDWEST



**Sebastian Pöhler**  
T +49 711 9060-42799  
spoehler@kpmg.com

### DEPARTMENT OF PROFESSIONAL PRACTICE



**Michael Bär**  
T +49 69 9587-3218  
mbaer@kpmg.com



**Prof. Dr. Hanne Böckem**  
T +49 30 2068-4829  
hboeckem@kpmg.com



**Dr. Markus Fuchs**  
T +49 30 2068-2992  
markusfuchs@kpmg.com



**Dr. Matthias Fuchs**  
T +49 89 9282-1160  
matthiasfuchs@kpmg.com



**Stefanie Jordan**  
T +49 30 2068-2561  
stefaniejordan@kpmg.com



**Ingo Rahe**  
T +49 30 2068-4892  
irahe@kpmg.com



**Volker Specht**  
T +49 30 2068-2366  
vspecht@kpmg.com

### REGION OST



**Tobias Nohlen**  
T +49 30 2068-2362  
tnohlen@kpmg.com

### REGION MITTE



**Manuel Rothenburger**  
T +49 69 9587-4789  
mrothenburger@kpmg.com

### REGION SÜD



**Thomas Unzeitig**  
T +49 89 9282-4494  
tunzeitig@kpmg.com



## Impressum

### Herausgeber

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Klingelhöferstraße 18  
10785 Berlin

### Redaktion

#### **Prof. Dr. Hanne Böckem (V.i.S.d.P.)**

Department of Professional Practice  
T +49 30 2068-4829

### Abonnement

Den Newsletter „Accounting News“ von KPMG können Sie unter [↗ www.kpmg.de/accountingnews](http://www.kpmg.de/accountingnews) herunterladen oder abonnieren. Beide Bezugsmöglichkeiten sind für Sie kostenlos.

[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

[www.kpmg.de/socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

Die Ansichten und Meinungen in Gastbeiträgen sind die des Interviewten und entsprechen nicht unbedingt den Ansichten und Meinungen von KPMG in Deutschland.

© 2024 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.